



# Mitteldeutsche National-Zeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mitteldeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Gr. Ulrichstraße 57. Die „M.N.Z.“ erscheint wöchentlich (Sam-  
stagsausgabe) 10. Jahrgang Nr. 114  
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 114

Bezugspreis monatlich 2,- RM, vierteljährlich 5,- RM,  
halbjährlich 9,- RM, jährlich 16,- RM. (einmal 40,- RM, bei  
Jahresbezug) Ausland: 20,- RM. Postumschlagung - 20,-  
RM. Beleg monatlich 2,- RM. Keine Geldanleihe bei  
Erhaltung in der Reichsdruckerei. Der Bezug gilt  
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.  
Mittwoch, den 26. April 1939

## Der Führer spricht am Freitag um 12 Uhr

### Gemeinschaftsempfänge in den Betrieben - Ladengeschäfte geschlossen - Übertragung auch durch den italienischen Rundfunk

Berlin, 25. April. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels gibt im Einvernehmen mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung folgendes bekannt:

Der Führer antwortet Roojewelt!  
Am 28. April 1939, mittags 12 Uhr, spricht der Führer vor den Abgeordneten des Großdeutschen Reichstages und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden Zeugen der Rede des Führers am Lautsprecher sein.

Die Gemeinschaftsempfänge in den Betrieben in der Zeit von 12 Uhr bis 13.30 Uhr werden Betriebsführer und Belegschaft beim Empfang der Führerrede vereinen.

Um allen schaffenden Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, die Führerrede zu hören, werden die Ladengeschäfte während dieser Zeit geschlossen.

Die deutsche Jugend hört die Führerrede im Rahmen einer Schulveranstaltung. Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaleitungen der NSDAP haben hierfür alle Vorbereitungen getroffen.

Zum Gemeinschaftsempfang in den Schulen wird noch bekanntgegeben: Da der Führer am 28. April von 12-13.30 Uhr im Reichstag zum deutschen Volk und zur Welt spricht, hat Reichsreichsministerialrat Wirth angeordnet, daß der Unterricht an diesem Tage von 12 Uhr ab ausfällt und daß dafür sämtliche Lehrer und älteren Schüler zum gemeinschaftlichen Empfang der Führerrede zu veranlassen sind. In den Volksschulen nehmen die Schüler und Schülerinnen des 7. und 8. Schuljahres, in den mittleren und höheren Schulen die Schüler und Schülerinnen von der 3. Klasse ein, ab am Gemeinschaftsempfang teil. Die italienischen Städte Rom, Mailand, Turin, Venedig, Florenz und Bari werden die Rede des Führers vor dem Reichstag übernehmen. Kurz darauf werden alle Sender Italiens einseitig für die Sender in Wien und München die Rede auszusenden in italienischer Sprache vorbereiten. Ganz Italien steht in gespannter Erwartung dem Ereignis entgegen und verspricht die Bewusstheit in den weltlichen Hauptstädten mit der höchsten Anhe in Berlin und Rom.

## Belgrads Außenminister in Berlin

### Ribbentrop begrüßt Cincar-Markowitsch auf dem Flughafen Tempelhof

Berlin, 25. April. Am Dienstagmorgen traf der jugoslawische Außenminister Dr. Alexander Cincar-Markowitsch, der Einladung des Reichsministers der Auswärtigen Angelegenheiten, in Begleitung des jugoslawischen Gesandten in Belgrad von Seceren, mit dem schiffsplanmäßigen Flugzeug auf dem Flughafen Tempelhof in Berlin ein, wo sich Reichsaußenminister von Ribbentrop zur Begrüßung des jugoslawischen Gastes eingefunden hatte.

In Begleitung von Cincar-Markowitsch befinden sich der Botschaftsrat Dr. Cincar-Markowitsch, der Botschaftsrat Dr. Cincar-Markowitsch, der Botschaftsrat Dr. Cincar-Markowitsch mit einer 10-köpfigen Begleitung, eine große Bedeutung bei. Man bemerkt auch, es

## Festschmud für die Dienstgebäude am 1. Mai

Berlin, 25. April. Der Reichsminister des Innern gibt bekannt: Wie in den Vorjahren, so sind auch in diesem Jahre am 1. Mai die Dienstgebäude der Reichsregierung und kommunalen Verwaltungen und der sonstigen Behörden, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts in der üblichen Weise zu schmücken.

## Rudolf Heß heute 45 Jahre alt



Rudolf Heß

## Erster Diener am Welt des Führers

gmk. Halle, 25. April 1939  
Wenn später einmal die Geschichte der Partei, die Geschichte ihres Kampfes vor der Machtübernahme und die ihrer Ausrichtung und Entwicklung seit 1933 geschrieben wird, wird hinter dem Namen Adolf Hitlers gleich der jenes Mannes stehen, der zu jeder Stunde - in der Kampfzeit als sein hängender Begleiter, seit 1933 als sein Stellvertreter für die Parteiführerung - der besondere Vertraute des Führers war und nie fern zweiter seine Gedanken kannte: Rudolf Heß. Erst dann, wenn die Partei das vom Führer gesteckte Ziel, selber die Bewegung und damit Kraftquelle deutscher Seelenhaltung zu sein, ganz erreicht hat, werden wir ganz erkennen, was dieser Mann, der als treuer Palast Adolf Hitlers und damit als Nachfolger der Idee vor der Partei steht, in diesen Jahren des Umbruchs für das deutsche Volk geleistet hat.

## Vorläufig keine Frankreich-Reisen deutscher Sportler

### Notwendige Gegenmaßnahmen des Reichsportführers

Berlin, 25. April. Der Reichsportführer hat sich entschlossen, solange keine deutschen Mannschaften mehr auf französischem Boden starten zu lassen, als die französische Regierung dem französischen Sport nicht die Gewährung dafür gibt, daß Abmachungen von Begegnungen zwischen deutschen und französischen Nationalmannschaften nicht bereits kurzweilig verboten werden, wie das neuerdings der Fall war. Dabei heißt ausdrücklich festhalten, daß für Begegnungen mit französischen Mannschaften in Deutschland, wo Ordnung und Sicherheit dieser Spiele unter allen Umständen garantiert sind, keinerlei Hindernis besteht.

In die seit Jahren im Geiste beider sportlicher Freundschaft bestehenden Beziehungen deutscher und französischer Mannschaften ist durch die kurzfristige französische Abgabe verschiedener Begegnungen von Ländermannschaften ein Misstrauen gekommen. Alle Abfragen sind auf Veranlassung der französischen Regierung erfolgt.  
Eine Einmischung in die Auseinandersetzung zwischen dem französischen Sport und seiner Regierung ist auch weder unsere Sache noch unsere Absicht. Deutschland hat so viele Möglichkeiten zur Austragung internationaler freundschaftlicher Begegnungen, daß es weder den Aufbau seines sportlichen Programms noch auch seine aktiven Sportleute, für die ja derartige Begegnungen die Krönung ihrer Laufbahn sind, der steten Gefahr lozuzuführen und kurzfristiger Abgaben aussetzen kann.







Die Hallenser werden gezählt

Stichfestunde: Mitternacht zum 17. Mai

2500 Zählbezirke in Halle - Einführung der ehrenamtlichen Helfer in ihr Aufgabengebiet



Nat. Feiertag des Deutschen Volkes... Zum Nationalen Feiertag des deutschen Volkes ist dieses wirkungsvolle Plakat geschaffen worden

Danktelegramm des Führers an die Hallenser

Der Reichserbe-Vorsteher der Salz-... Danktelegramm des Führers an die Hallenser

Kauf Kabeljau und Seelachs!

Große Fänge der deutschen Fischdampfer... Kauf Kabeljau und Seelachs!

Schwebendes Pferd ist Laterne um

Gestern abend wurde vor dem Grund-... Schwebendes Pferd ist Laterne um

Jugendliche Fahrraddiebe erwischt

Der 16jährige Herbert S. aus Mü-... Jugendliche Fahrraddiebe erwischt

Freier Mieter. Der Lokomotivführer

Max K. in Kronborner Straße 6b, wohnt... Freier Mieter. Der Lokomotivführer

Das neue Finanzamt im Rohbau fertig



Der Neubau des Finanzamtes in der Lindenstraße mit der Front zur neuen Voßstraße ist jetzt im Rohbau fertig und kürzlich wurde das Richtfest begangen

Die große Volkszählung steht vor der Tür... Die große Volkszählung steht vor der Tür

Die bevorstehende Zählung ist deswegen... Die bevorstehende Zählung ist deswegen



Jeder der ehrenamtlichen Helfer erhält eine Mappe mit den Zählpapieren

Teilnahme von sechs- bis sieben Millionen... Teilnahme von sechs- bis sieben Millionen

Die fünf Formulare, die hierfür der... Die fünf Formulare, die hierfür der

unternehmensanzahl liefert, 2. eine Ergrän-... unternehmensanzahl liefert, 2. eine Ergrän

Ueberprüfung an der Tür

Stichtag für die Zählungen ist der 17... Stichtag für die Zählungen ist der 17



In behelfsmäßigen Regalen liegen die viel-tausend Fragebogen zur Abholung bereit

zu bedenken, daß wir in Halle rund 7000... zu bedenken, daß wir in Halle rund 7000

Ein Ausfall = 12 Änderungen

Als Zähler sind Beamte, Angestellte,... Als Zähler sind Beamte, Angestellte,

Sonderbezirke eingerichtet

Neben den 2500 festen Zählbezirken sind... Neben den 2500 festen Zählbezirken sind

Es werden zur bevorstehenden Volks-... Es werden zur bevorstehenden Volks-

Halles Feiern zum 1. Mai

Am Freitag wird der Maibaum eingeholt -... Am Freitag wird der Maibaum eingeholt -

Wie alle Jahre, wird auch in diesem... Wie alle Jahre, wird auch in diesem

Annahmen werden in ihrer Berufsleistung... Annahmen werden in ihrer Berufsleistung

Parole für den 1. Mai

„Wir melden uns zum Leistungskampf“... „Wir melden uns zum Leistungskampf“

Weiterhin teilt der Beauftragte für den... Weiterhin teilt der Beauftragte für den

Lehrkräfte machen ihre Militärlieferungen in den Ferien

Im Interesse des Schulunterrichts und... Im Interesse des Schulunterrichts und

Ein Äußerer deutscher Kunst

Der junge Düster war nicht nur in der Welt, aber schon seine späteren Bilder zeigen den Geist der Frühjahrsstimmung in der tiefen Einstellung zur Natur und zum Treiben der Umwelt.

Der junge Düster war nicht nur in der Welt, aber schon seine späteren Bilder zeigen den Geist der Frühjahrsstimmung in der tiefen Einstellung zur Natur und zum Treiben der Umwelt.

Zahl der offenen Stellen stieg

Das Arbeitsamt Halle (einstufig, der Bediensteten Werksbau, Quersart, Schmiedendort, Schmelzer, Zügel, Maschinen und Feinmechanik) meldet:

Die Lage des Arbeitsmarktes erfuhr mit dem Fortschreiten der Jahreszeit eine weitere erhebliche Anspannung.

Die Nachfrage nach landwirtschaftlichen Arbeitskräften war um vieles größer als im Vormonat.

Die verschiedenen Dienststellen der Reichsbahn hatten letzten großen Bedarf an Hilfskräften verschiedener Art.

Aus der Werkstatt eines Dichters

Dr. Freivald sprach am Einlassung des Gauchrifttumsbeschlusses

Einen aufschlussreichen Blick in die Werkstatt eines Dichters vermittelte die Sitzung, an der Dr. Schürer, der Gauchrifttumsbeauftragte des Amtes Schrifttumsstelle im Reichsleiter Alfred Rosenberg, die Verbindungsmänner und Vertreter seiner Dienststelle eingeladen hatte.

Von dem gewaltigen Eindruck, den er als 29jähriger am Tage Friedrichs II. in Palermos empfunden habe, ging Freivald in seinen, von persönlichem Erleben getragenen und von tiefem zum tiefsten Schaffen zeugenden Sätzen aus.

„Keinen Pfennig büßen Sie ein“

Rückfahlos den anderen ins Unglück gestürzt - Sechs Monate Gefängnis

Der 48jährige Wilhelm E., der seit mehreren Jahren in Halle seinen Wohnsitz hat, stand seit 1934 mit einer auswärtigen Tuch- und Webwarenhandlung E. in Geschäftsverbindung.

Doch mit dem 1. April hielten die Zahlungen des E. überhaupt immer wieder aber wurde E. den Gläubigern finanziell nicht denkwürdig, da er bei ihm auch nur einen Pfennig einbüßen würde und verlangte es, den anderen so zu fassen, daß dieser ihm weitere Waren lieferte.

Der Vollziehungsbeamte war ständiger Gast

Wenn man über seine Verschafftheit - Gefängnis wegen Unterschlagung

Während eines Hinmüts nach den Angaben des 28jährigen E. ist es das, daß er sich gestern vor dem holländischen Schöffengericht wegen eines recht schweren Betrugsvergehens zu verantworten hatte.

Im Jahre 1934 getrautet, war er bei der Vernehmung anab und weder er selbst, noch seine junge Frau hatten die geringsten Vermittler zur Verfügung. Er aber hatte keine authentische Stellung, und die Ehe hatte sich ohne Veranlassung der Ehepartner in die richtige-Gesellschaft kommen können.

„Keinen Pfennig büßen Sie ein“

eine wegen Betrugs und zwei wegen Unterschlagung. Er aber sprach er sich mit Straf- und Strafbefehl heraus einen Brief, daß er wegen Nichtzahlung einer eingegangenen Verpflichtung verhaftet sei, aber nicht Straf- bezogen hätte.

Bei der geringen Verhandlung vor dem holländischen Schöffengericht war E. nur mit Mühe zu einem Selbstmord zu bewegen. Er war einer der Angefallenen, die selbstverständlich die gesamte Schuldsumme zurückzahlen würden, sobald sie Geld verdienen.

Züchtiger Nachwuchs für das Gasflüssigergewerbe

Die Worte Beruf und Leistung haben in meinen Tagen einen besonderen Klang als

Die Worte Beruf und Leistung haben in meinen Tagen einen besonderen Klang als heute, sind sie doch die tragenden Pfeiler unserer Arbeitseinstellung, die im Sinne nationalsozialistischer Weltanschauung gestaltet wird.

Hochschul-Nachrichten

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die Einführung in die mathematische Behandlung physikalisch-chemischer Probleme in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Halle Beethoven Humor?

Der Konzertplanist O. Springfeld aus Weimarer, der gestern Abend in der Universitätskirche ein vom holländischen Vortragswesen veranstalteten Vortrag über das Thema „Beethovens Humor in seinen Klavierwerken“ hielt, behauptete die Frage nach Beethovens Humor, der nicht über das dieser Humor gelacht und gefunden werden will, zumal wenn er sich, wie in späteren Werken, hinter einer bitteren, rauhen Schale verbirgt.

Hochschul-Nachrichten

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die Einführung in die mathematische Behandlung physikalisch-chemischer Probleme in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Halle, die von Betriebsführer Dr. Richard Koch als Beauftragter der Industrie- und Handelskammer vorgenommen wurde, trug einen feierlichen Charakter. Ihr zugegen waren mehrere Betriebsführer der Gewerkschaften sowie der Gewerkschaftsleiter des Deutschen Handelsvereins und der D.M.G.-Gewerkschaften für das Gasflüssigergewerbe.

Die Festnummer Tag der Nationalen Arbeit

Anzeigenschluß auch für Kleinanzeigen ist am Abend, dem 26. April 1939 um 18 Uhr.

Die Welt in Erwartung der Führerrede

Gauleiterführer Dr. H. Hörsing vor den Politischen Leitern, Leitern und Warten der Ortsgruppen Gaujäger

Im „Hörsinger“, dem alten traditionellen Kampfbote der NSDAP, hatte der Ortsgruppenleiter seine Politischen Leiter, sowie die Leiter der Ortsgruppen der Ortsgruppen und angeschlossenen Verbände zusammengerufen, um nach den Ereignissen der deutschen Politik einen Schulungsabend

Gauleiterführer Dr. H. Hörsing, der bereits am Tage vorher in der Ortsgruppe Gedächtnisreden zum Thema „Die Welt als deutsche Welt“ gehalten hatte, ging aus von der Bedeutung des Auslandes gegen die Friedenspolitik des Führers und betonte in seinen Ausführungen, daß die Macht des Nationalsozialismus unter seinem Führer Adolf Hitler, aufgebaut auf der Gemeinschaft eines ganzen deutschen Volkes, sich nicht durch irgendwelche Schwärzungen des Auslandes beeinflussen lassen.

So wie in den vergangenen Jahren die zielbaren Entschlüsse des Führers und der Kampfer der nationalsozialistischen Bewegung mit dem ganzen deutschen Volke gegenüber einer Welt von Feinden behauptet habe, so müssen auch für alle Instanzen der nationalsozialistischen Bewegung in der Welt die Ziele des Führers und der Kampfer der nationalsozialistischen Bewegung behauptet werden.

In einer Reihe von Beispielen zeigte der Leiter die Gemeinschaft und die Verantwortlichkeit der Ortsgruppenangehörigen auf. Mit einem flammenden Befehlswort zum Führer und seinem Werk schloß Gauleiterführer Dr. H. Hörsing seine Ausführungen mit den Worten: „Wir glauben an das nationalsozialistische Deutschland, wir glauben an das deutsche Volk und erblicken den Segen des Himmels für das Werk Adolf Hitlers.“

Hochschul-Nachrichten

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die

Halle. Offizier Dr. Helmuth Harms wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die Einführung in die mathematische Behandlung physikalisch-chemischer Probleme in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

Bien. Im 88. Lebensjahre starb der bekannte Wiener Epithelologe Prof. Dr. Ernst Singer. Prof. Singer war lange Jahre Präsident des Obersten Sanitätsrates der Wiener Bezirkshauptmannschaft.

Halle. Der ehemalige außerplanm. a.o. Professor Dr. med. Richard Mans in Schwerin wurde unter Zustimmung der Medizinischen Fakultät der Universität Jena zum Leiter der Abteilung für Kinderheilkunde ernannt.

Halle. Der Direktor der Medizinischen Fakultät der Universität Halle, Prof. Dr. med. Richard Mans, wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die

Halle. Der Direktor der Medizinischen Fakultät der Universität Halle, Prof. Dr. med. Richard Mans, wurde beauftragt, in der Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Halle die Einführung in die mathematische Behandlung physikalisch-chemischer Probleme in Vorlesungen und Übungen zu vertreten.

# „... Kameraden, bewahrt Euch diesen Tag“

Fröhlicher offener Singabend der Spielführer des Standortes Halle der HJ.

Das war gestern in den fränkischen Stifftungen ein frohes Singen und Musizieren, das von der Hitler-Jugend des Standortes Halle der HJ in Form eines „Hörnen Singabends“ veranstaltet wurde und viele Jungen und Mädchen, Eltern und Erzieher ausmengerufen hatte. Unter Volk ist so reich an Liedern, reich an Musik. Aber alle Schichten der Weisheit mühen umsonst gewesen, wenn nicht das Volk selbst den Weg zu diesem Schaffen fände. Schon mit dem Lied kommt der deutsche Mensch zur Musik, stimmt er mit ein in das große Gefährnis, das allen Meistern dieser hohen Kunst gilt.

Die Hitler-Jugend pflegt seit Jahren das große deutsche Liedgut. Man denke an die schönen Liederblätter und an die gelungene Wiederbelebung, die erst in diesen Tagen unter dem Titel „Hitler Liederbuch“ erschienen ist, und das deutsche Lied der Jahrhundert bringt. Diese Arbeit der Hitler-Jugend findet jedoch ihren Höhepunkt in den „Hörnen Singabenden“, die in ihrer Eigenart jung und mit zum Erlebnis werden.

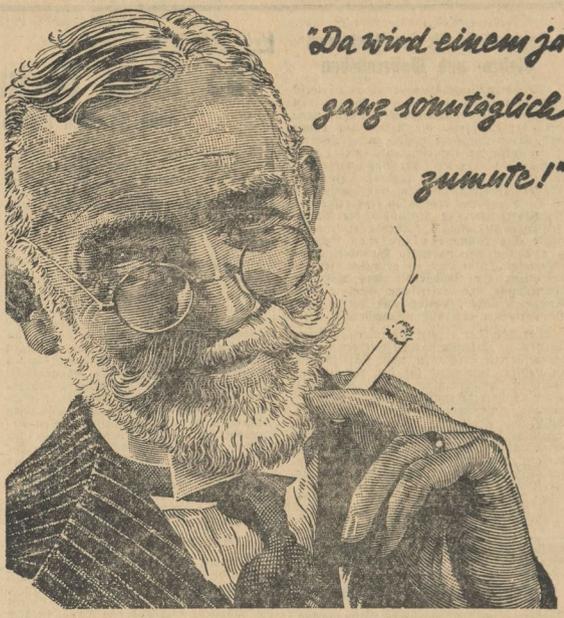
Da wird schlicht und einfach gelungen, wie man es im deutschen Volk schon immer getan hat. Die Jugend stimmt an und es klingt frisch, das auch der letzte im Saal mit an. Die Jugend ist der HJ, Oberkammeradführer Träger mit den Jungen und Mädchen seiner Einheit zeigte, was eine richtige Leistung ist. In einem interessanten Einblick in dieses besondere Arbeitsgebiet. Auch die junge Kameradengruppe des Standortes Halle, die

von Hans Peter Schmidt geleitet wird, zeigte frohes Schaffen aus ihrer Arbeit.

Es waren rechte Frühlingslieder, die gemeinsam gesungen und nach kurzer Zeit sogar auswendig gelernt wurden. Der beste Tag ist aufgewacht... „Im Morgenrot zu reiten“, — das sind alles Lieder, die im tiefsten Grunde Freude und Begeisterung ausstrahlen. Es ist schön, das bei diesen Singabenden, die monatlich einmal veranstaltet werden, besonderer Wert auf das gute Sprechen gelegt wird, daß man immer wieder daran erinnert, mit dem ganzen Wesen den Text mitfühlend erlebnisreich zu singen. Eine gute Einführung in diese Lieder geben die einzelnen Vorbilder der Stimmlosen, die einfach und klar im Satz waren. Dabei wurde die Jungen und Mädchen der Instrumentengruppe mit großer Begeisterung dabei sind, zeigten treffend ihre Geschicklichkeit.

„Tara, so blauen die Jäger...“ so hieß der Kamerad, der vor der ganzen Singabende, unter der man auch den Standortführer Oberkammeradführer Hans Engel und den hällischen Jungkammeradführer Kammeradführer Heinrich Wolf sah, herzlich mitgelungen wurde. Es war ein Wert, bei dem der Sieger wurde, der am höchsten lag.

Mit dem schönen Lied von Hans Engel „Mit der Nacht, die am Morgen dacht, bewahrt Euch diesen Tag“ gab dieser gelungene Singabend der HJ seinen Abschluß. Es ist zu hoffen, daß die kommenden Abende noch weitere Erfolge zeigen. Denn das kann jeder von der Jugend lernen, was es heißt, fröhlich zu sein. Und fröhlich ist man, wenn man in der Gemeinschaft singt.



„Da wird einem ja ganz sonntäglich zumute!“

## Instandsetzungskosten und Einkommensteuer

Nur laufende Aufwendungen abzugsfähig - Ausnahme für Einfamilienhäuser

Ueber die Frage, wie die für neuwertige Grundstücke aufgewendeten Instandsetzungskosten einkommensteuerrechtlich zu behandeln sind, besteht bei vielen Hausbesitzern noch immer Unklarheit. In einem Aufsatz der neuesten Ausgabe des „Deutschen Rechts“ gibt Regierungsrat Dr. Kapf, Berlin, einen Uebersicht über die wichtigsten einschlägigen Bestimmungen und deren Handhabung in der Praxis.

Es kommt für die einkommensteuerrechtliche Beurteilung der für ein Grundstück aufgewendeten Kosten noch darauf an, ob es sich um einen laufenden Erhaltungs- oder Erneuerungs- oder Herstellungsaufwand handelt. Die Abgrenzung richtet sich nicht, wie vielfach irrtümlich angenommen wird, nach einer eventuellen Wertsteigerung. Sie ist vielmehr allein danach vorzunehmen, ob die Aufwendungen im ganzen gesehen mittel- oder langfristige Vorteile im Verhältnis zu den Aufwendungen sind, oder aber ob durch sie der Gesamtcharakter des Hauses wesentlich verändert wird. Der laufende Erhaltungs- oder Erneuerungs- oder Instandhaltungsaufwand ist im Gegensatz zum Herstellungsaufwand abzugsfähig. Der Herstellungsaufwand hingegen ist dem Gebäudewert hinzuzurechnen. Bei privater Nutzung von Grundstücken ist der laufende Erhaltungs- oder Erneuerungs- oder Instandhaltungsaufwand auf drei Jahre zu verteilen. Diese Grundzüge haben

für alle Grundstücksarten mit Ausnahme der Einfamilienhäuser Geltung. Beim Einfamilienhaus sind von dem nach dem Einheitswert besonders zu ermittelnden Grundwert nur die Herstellungskosten abzugsfähig, die mit der Nutzung des Grundstücks zu Wohnzwecken in wirtschaftlichem Zusammenhang stehen. Diese Beschränkung gilt jedoch nur, soweit der Eigentümer das Haus selbst zu Wohnzwecken benutzt.

Diese Bestimmungen sind nach einem Urteil des Reichsfinanzhofs vom 1. Juni 1933 auch bei neuwertigen Grundstücken anzuwenden. Es ist in jedem Fall genau zu prüfen, ob in den Aufwendungen für ein neuwertiges Grundstück, bei dem längere Zeit keine Reparaturen vorgenommen sind, nicht auch Herstellung- oder Herstellungskosten enthalten sind. Von Bedeutung ist in dieser Hinsicht häufig das Verhältnis der Kosten für die Instandsetzung zu den Herstellungskosten des Grundstücks. In jedem Falle können jedoch die Kosten für die Instandsetzung eines Hauses nur berücksichtigt werden, wenn eine Nutzung des Grundstücks überhaupt möglich ist. Wird ein Grundstück also lediglich zum Zweck geplanter Veräußerung erworben und erhalten, so kommt eine Berücksichtigung der Aufkosten nicht in Betracht. Das gleiche gilt, falls die Benutzung des Grundstücks durch Vermietung nach Bege des Falls völlig ausgeschlossen ist.

Und das Schönste: So was Gutes kann man sich jetzt alle Tage leisten. Die neue Kurmark kostet auch nur 3 1/2 Pfennig. Aber sie bietet dem Raucher Mehrwerte, die er in ihrer Summe bisher nur in den hohen Preislagen finden konnte. Besseres für dasselbe Geld — das ist wirklich Fortschritt!

### Voll-Fermentation

Nur durch und durch fermentierte Tabake, die nachweislich mindestens zwei bis drei Jahre in Deutschland gelagert haben, kommen in die Kurmark-Mischung. Das gibt einen Genuß: voll und mild wie alter Wein!

### Handauslese

Blatt für Blatt wird der Tabakballen mit der Hand gelöst und mit der Hand von besonders geschulten Kräften auslesend. Erst nach der Handauslese beginnt die maschinelle Verarbeitung. Das Ergebnis: gleichmäßige Qualität und handwerklich ausgeglichener Charakter.

### Doppelt klimatisiert

Der Tabak, seine Umhüllung und seine Verpackung werden während des Lagerns und der Verarbeitung ständig klimatisch beeinflusst. In Spezial-Klimakammern wird das Aroma der einzelnen Tabaksorten unter den Bedingungen des „Heimat-Klimas“ der Provenienz zum Aufblühen gebracht.

### Dreifach entstaubt

Jedes Tabakblatt wird sorgfältig von dem Staub befreit, der bei der Überfahrt und Lagerung sowie später im Lauf der Fabrikation anfallen könnte. Ein dritter Entstaubungsprozeß beseitigt den feinen, beizenden Tabakstaub, der beim Schneiden und Verarbeiten des Rohabakts entsteht. Das Ergebnis: die wohlthuende Müde und Reinheit.

Versuchen Sie heute noch

# Die neue KURMARK



Mehrwerte hoher Preislagen für nur 3 1/2 Pfz!

## Ambauen am Hauptbahnhof

Die Arbeiten für die Verbesserung der Raumgestaltung und die Erleichterung der Abfertigung des eilenden Verkehrs im Empfangsgebäude des Hauptbahnhofs Halle sind soweit fortgeschritten, daß nacheinander die Erhöhung der Bahnsteige 1, 2, 3, 4 mit den damit verbundenen Arbeiten an den Wartungshallen, Aufenthaltsräumen usw. fertiggestellt sind. Die vorn in der Schalterhalle neu errichteten „Sonderhalter“ und „Reis“ sind bereits dem Verkehr übergeben. Vor den Oberetagen konnten auch die drei neuen Nachschalter und die Gepäckannahme mit Gepäckhalter in der Haupthalle in Betrieb genommen werden. Im den Verkehr von den Personentunneln zur Haupthalle flüssiger zu gestalten, wurden die die Tunnel einengenden Stützen entfernt. Die Wände und Fußböden im Tunnel zu den Bahnsteigen 4 und 5 wurden in Anlehnung an den neuen Tunnelbau an der Pfeilentrage mit neuen Platten belegt, die unregelmäßigen Decken verbessert. Zur besseren Uebersicht wurden die Personentunnel mit Transparenzen für die Beleuchtung und für die Hinweise zu den Bahnsteigen ausgerüstet. Die neuen mit verarbeiteten Metallblechen versehenen Personentunnel fallen mit ihrer Sauberkeit in den Schrittlängen ihrer Pfeilentrage den Reisenden sofort ins Auge und tragen somit wesentlich zur besseren Orientierung bei.

Auf der Ostseite des Personentunnels sind die seitig angeordneten Abzweigungen fertiggestellt. Zur Demarkierung der Pfeilentrage hat der Standort 2 Klasse noch eine besondere Abzweigung erhalten. Vor dem neuen Gesamtantrieb der Haupthalle wird noch eine zeitgemäße Ueberarbeitung der Sandflächen notwendig. Ueberreste der Ornamente werden entfernt und Verbesserungen in der Anordnung der Pfeilentrage zur Ausführung kommen, auch die Spezialfahrern in der Haupthalle sollen durch den neuen Pfeilentrage. Das Nordost vom dem Hauptentzug ist bis auf ergänzende Arbeiten fertig. Verbesserungen an den Bürgersteigen kommen demnächst zur Ausführung.

## Zentralstelle für Urkundenbeziehung

Neue Richtlinien für den Abstammungsnachweis

Der Reichsminister des Innern hat in einem Rundschreiben zur Vereinfachung und Vereinfachung des Abstammungsnachweises bei der Vorlage fremdsprachiger Personalausweise neue Richtlinien erlassen. Danach ist der Nachweis für einen fremdsprachigen Urkunde, für die seine ordnungsmäßig beglaubigte Uebersetzung vorgelegt wird, nicht von einem Angehörigen der Behörde, bei der der Abstammungsnachweis zu führen ist, überlegt werden kann, an die Zentralstelle für Urkundenbeziehung bei der Reichsfinanzhofs für die Dolmetscher in Berlin W 8, Friedrichstraße 194, zu nehmen. Die Zentralstelle für Urkundenbeziehung fertigt dann zu bedeutend ermäßigten Preisen eine beglaubigte Uebersetzung an.

## Nach Sonderpostarten zum 1. Mai

Die Deutsche Reichspost gibt — wie bereits angekündigt — zum Nationalen Feiertag des Deutschen Volkes Sondermarken zu 6 + 10 Pf. in dunkelbrauner Farbe mit dem Bilde des Führers heraus. Ferner ist auf den Sonderpostarten zur Reichstags-Feiernabendmal am 4. Dezember 1938 unterhalb der Angabe „Postkarte“ der Aufdruck „Zum 1. Mai Großdeutschlands“ angebracht und im 6-Pf.-Wertfremde die Angabe 4. Dezember 1938 überdruckt worden. Die Karten werden zum Preise von 15 Pf. abgegeben. Die Aufträge stellen dem Kulturfonds des Führers zu.

Die Marken und Postkarten werden vom 28. April an bei allen Postämtern und Amtsstellen abgegeben.

Dies ermittelt. Durch Auswertung der fremdenbeobachteten Fernverkehrsverbindungen der Familienliste konnte der von der Reichsregierung ermittelte Nachweis der Adhäre Arthur S. hier in Halle ermittelt und festgenommen werden. Er wurde dem Amtsgericht zugeführt.



Reichsmittel für den ländlichen Elektrizität- und Wasserbau

Reichsernährungsminister Darré weist in einem Erlaß darauf hin, daß in den Maßnahmen der Landbevölkerung, besonders der Landarbeit, die Arbeit und damit das Leben auf dem Lande zu erleichtern, u. a. auch die weitestgehende neuzeitliche Versorgung der Bauernhöfe mit Strom und Wasser gehört.

Der Minister erludt die nachgeordneten Stellen, in Zusammenarbeit mit den örtlich interessierten Behörden und den Bauern zu prüfen, inwieweit bei der Neubildung deutscher Bauernhöfe durch Schaffung neuer Wasser- und Stromerzeugungsanlagen die Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit Elektrizität und Wasser gefördert werden kann.

TAPETEN aus meiner Kol. Sommer Leipzig

8. Laucha-Regelflug-Wettbewerb

Förderung des Luftverkehrs im Weltkriegsgebiet. Vom 28. Mai bis 4. Juni findet auf dem Gelände der Reichsregelflugschule Laucha-Dorndorf der 8. Laucha-Regelflug-Wettbewerb des NS-Fliegerkorps statt.

Aus dem Bereich der NS-Fliegerkorps (NS-Fliegerkorps) nehmen insgesamt 20 Mannschaften an diesem Wettbewerb teil. Die Wettbewerbsarten sind die Landarten, die mit je vier Mannschaften, die Segelflugschulen des NS-Fliegerkorps, die mit je einer Mannschaft, und die Luftkampfartillerie, die mit insgesamt drei Mannschaften, sowie das Luftamt Dresden mit einer Mannschaft beteiligt sind.

Der Segelflug-Wettbewerb dient nicht als Auswählung für den Höhen-Wettbewerb, vielmehr ist seine Aufgabe, den fliegerischen Ausbildungsstand festzustellen und vor allem den Nachwuchs im Segelflug zu fördern. Weiterhin sollen neue Erfahrungen im Segelflug gesammelt werden. Besondere Bedeutung kommt der Zusammenarbeit des fliegerischen und technischen Personals zu.

Nicht mit Unrecht hat man das Segelfluggelände in Laucha als die „Mitteldeutsche Höhe“ bezeichnet. Die günstigen Voraussetzungen des Geländes sowie die technische Weiterentwicklung des Segelfluges lassen erwarten, daß die Teilnahme ein eindrucksvolles Bild von dem Leistungsstand im NS-Fliegerkorps bekommen werden.

Moderne Regenschirme

Ohre Leipzig, Str. 67 (Nähe Rietschplatz)

Im Segelflugzeug vom Harz zur Märlischen Heide

Waldenfeld. Der Segelflugschülerführer Führer von der Segelflugschule Bauschitz flog mit einem Doppelflüger-Kanari über Magdeburg-Brandenburg - Plauen nach Krummen, einem Städtchen zwischen Zeitz und Querfurt, 40 Kilometer nordwestlich von Berlin. Führer war im Flugzeugschlepp an den Gegendünen geklettert und hatte um 13.20 Uhr in 600 Meter Höhe angelangt. Schöcher. Führer hatte den Aufstieg Berlin erreicht. In 400 Meter Höhe konnte Führer gerade noch den Saaleflüßchenkanal überfliegen. Danach kam er rasch auf 1300 Meter, doch schon Regen im südlichen ammittler am Wuppertal Kanon zur Landung. Die 170 Kilometer lange Strecke wurde mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 67 Stundenkilometern zurückgelegt.

Turnschuhe

Lauf-, Spring-, Bad- und Tennisschuhe Gummi-Bieder

Zorgau. (Kleinkind tödlich verbrannt) Auf dem Gelände der GutsMuths-Verlagsgesellschaft in Zeitz verbrannte am 25. April ein Kleinkind, das die Tochter des Landarbeiters Bruno Wächter beim Waldenfeld beaufsichtigte, während der 27-jährige Waldenfeld in der Nähe spielte. Als sie einen Augenblick fernblieb, um Wasser zu holen, machte sich der Kleinkind an dem Holzstapel zu schaffen und stürzte in das lochende heiße Wasser. Sofortige ärztliche Hilfe konnte das Kind nicht mehr retten, es starb einen Tag später an den schweren Verbrennungen.

Vad Viechenwerda. (Ein Storch Döfer des Sturmes) Von dem Weibselwind, der in Bahrendorf und anderen Dörfern weht, in Döderitz, wurde umgelegt und Bäume umrandet, wurde auch das schon seit mehreren Jahren vom Unglück verfolgte Waldenfeld-Brüder Storchennest wieder befreit. Der Storch flog heute das Nest hinunter, und die Störche, die ihr Gelege nicht im Stich lassen wollte, wurde dabei getötet.

Wolff Brände verhüten

765 Mark Verlust in der Minute

3205 Familien können 60 Jahre davon leben

Eine alte Erfahrung lehrt, daß mit dem Eintritt der wärmeren Jahreszeit die Zahl der Brände erheblich steigt. Wolff-Brände verhüten! heißt daher die Forderung, mit der sich die Arbeitgemeinschaften Schadeverhütung im neuen Jahr ihres jährlichen Kampfes der Gefahr an die Öffentlichkeit wendet.

667 Bahnhöfe voll Wust

Wolff-Brände verhüten! An Hand ausführlicher Zahlenmaterials wird diese Forderung deutlich gemacht. Durch Brand verliert das deutsche Volk im Jahre 300 Millionen Reichsmark, an jedem Tag mehr als eine Million in einer einzigen Stunde 46 000 RM, und in einer kleinen Minute 765 RM. Anders ausgedrückt: Durch Brände wird ein jährlicher Schaden angesetzt, der dem Wert von 20 Millionen Brandstreich entspricht, zwei Millionen Zentner, d. h. einer Menge, für deren Abtransport man 667 Eisenbahnmotoren benötigen würde, das wären 111 Güterzüge mit einer Länge von 50 Kilometern. Der noch deutlichste Grund: Durch Brände werden jährlich Werte vernichtet, von denen eine vierköpfige Familie leben könnte oder 3205 Familien 60 Jahre lang!

75 v. H. aller Brände sind vermeidbar

Aber mit dieser 400-Millionen-Zahl ist ja nur der materielle Schaden ausgedrückt, der ebenfalls nicht zu unterschätzen ist. Einem Bauern brennt der Hof ab. Erst ist ihm das neue Gebäude das Haus, in dem seine Ahnen vielleicht seit Jahrhunderten wohnten? Oder ein Wald geht in Flammen auf. Wie sollte man die immensen Werte beziffern, die mit ihm dahingehen! Oder ein Zimmerbrand vernichtet ein altes Familienbild. Ist es überhaupt zu erfassen? Dabei sind mindestens 75 v. H. aller Brände vermeidbar. Von vier Bränden gehen mindestens drei - wie die polizeilichen Untersuchungen klipp und klar feststellen - auf eigenes Verschulden zurück. Der Zimmerbrand entzündet meistens, weil die Hausfrau ihren Herd mit einem benutzten Zigarettenstängel, der Wald-

brand aus einem leichtsinnig angelegten Feuerkerl, und auf das Dach des Bauernhauses flog der rote Hahn, weil der Hahn auf dem Boden des Hauses sein Pfleischen tauchte.

Fast immer Leichtsin

Abgesehen von den Naturkatastrophen ist also fast jeder Brand eine Angelegenheit des Leichtsinns. Und auch in den Fällen, bei denen man die „Maus“ als Ursache annehmen möchte, stellt sich häufig heraus, daß doch der Mensch daran schuld war. Ein Blitz hat gezündet, ein Haus brannte ab. Scheinbar ein Naturereignis, gegen das der Bewohner des Hauses machtlos war. In dem letzten Augenblick des Blitzschlages er nicht in Ordnung. Der Blitz hätte bei richtiger Anlage und Wartung des Blitzableiters sicher nicht geschadet.

Fast immer ist Verhütung die Ursache eines Brandes. Aus Verhütung und Unachtsamkeit werden jährlich 400 Millionen Reichsmark verlorener, 300 000 Arbeitskräfte werden der Produktion entzogen, 300 000 Arbeitskräfte, die praktisch also nutzlos im Grund gehen, daß jeder sich auf seine Pflicht besinn und mit allen Kräften beizutreiben, um Brände zu verhüten und damit sich selbst und seinem Volk unermessliche Werte zu erhalten.

150 Morgen Wald in Flammen

Coswig. Durch grobe Fahrlässigkeit entzündet auf Dorfacker für in der Nähe von Coswig ein Waldbrand, der bei dem letzten Wind schon schon große Ausdehnung annahm. Das Feuer sprang auf den feuerfähigen Hochwald über. Sämtliche Feuerwehren der Umgebung wurden zu Hilfe gerufen. Die hier lebende Waldbrandbrigade konnte nicht eingestiegen werden, da keine feuerfähige Ausrüstung vorhanden war. 150 Morgen Wald sind in Mitteleuropa geschont. Der Brand wurde durch einen Mann aus Dorfacker verursacht, der eine Zeitung zur Beheizung herbeibrachte und das Unterholz zu diesem Zweck abbrannte.

Läutesignal wurde stillgelegt

Die Schranke vorzeitig geöffnet: Zwei Todesopfer

Wolfsbühl. Am unmittelbar neben dem Hauptbahnhof gelegenen Bahndamm an der Reichsstraße 4 ereignete sich am 10. Februar ein schwerer Unfall, bei dem zwei Menschen den Tod fanden. Ein Auto, das sich auf dem Überweg befand, wurde von einem einlaufenden Zug erfasst, 150 Meter weit mitgeschleift und zertrümmert. Seine beiden Insassen wurden tödlich verlest.

Dieser Unglücksfall hatte nun vor der Zweiten Strafkammer des Brandenburgischen Obergerichtes ein gerichtliches Nachspiel. Unter der Anklage der fahrlässigen Eisenbahntransportgefährdung und der fahrlässigen Tötung stand der Schrankenwärter F. F. Er hatte, wie ihm die Anklage vorwirft, die Schranke geöffnet, obwohl er aus Lebensüberlegenheit die Zug nicht den Überweg passieren ließ. Raum hatten sich die Schrankenbäume gebogen, als das Unglücksauto auf dem Überweg fuhr; im letzten Augenblick wurde es vom Zug erfasst.

Die Schranke war zunächst für einen Güterzug geschlossen gewesen, dessen erste Wagen auf dem Überweg standen. Zur gleichen Zeit war der Verbotszug aus Lebensüberlegenheit gemeldet worden. Im Dienstraum des Schrankenwärters war eine weiße Klappe gefallen und ein Läutesignal ertönt, um den Wärter an seine Pflicht zu mahnen.

Aus wurde gleichzeitig an einem der Schrankenbäume, der durch einen Unfall beschädigt war, gearbeitet, und der dort beschäftigte Mann rief Jenseits etwas an. Um dies zu verstehen, schlug der Angeklagte nun die weiße Klappe hoch, so daß das Läutesignal ertönt. Inzwischen hatte der Güterzug seine Fahrt fortgesetzt. F. hatte

Das NSV.-Bild der Woche



Die Ernte- und Dauerkindergärten der NSV. haben in diesem Jahr im ganzen Reich die Zahl von 12 000 erreicht. Ein Heer von Kindergärtnerinnen und Helferinnen ist an diesen Stellen tätig, um unsere Jungen zu betreuen. Die NSV.-Kindergärten sind bei dem heutigen Einsatz aller Arbeitskräfte für die Landarbeit und die schaffende Mutter eine unentbehrliche Hilfe. Hier wissen die Mütter, wenn sie auf dem Felde sind oder hinter den Maschinen in den Fabriken stehen, ihre Kinder geborgen und wohlbehütet.

nicht mehr durch das Säulen an den verspätet kommenden Zug gemahnt, öffnete die Schranken, und im selben Augenblick brauchte der Zug heran, so daß das Unglück nicht mehr abzuwenden war.

Das Gericht gewann die Überzeugung, daß der sonst fürstürzende Angeklagte F. durch verschiedene unglückliche Zufälle geworden war, und befreite ihn zu sechs Monaten Gefängnis. Die Unterdrückung wurde ihm auf die Strafe angerechnet und der Haftbefehl aufgehoben.

Spielbälle

Wasserbälle, Bad-, Hauben-, Badschuhe Gummi-Bieder

Durch die geschlossene Schranke

Wittenberg. Ein Kraftwagen durchbrach die geschlossene Schranke am Bahndamm bei Fraatz. Auf dem Woblenbelag des Überweges kam infolge des plötzlichen Bremsens der Wagen ins Schleudern und rief gegen das Bahnhofsgebäude. Im nächsten Augenblick passierte ein D-Zug den Überweg und rief das Auto etwa 30 Meter mit. Der Fahrer des Kraftwagens hatte sich noch im letzten Augenblick in Sicherheit bringen können, so daß Personen nicht zu Schaden kamen.

Im Sturm geteert

Deßau. Bei Wallwitz haben fette in einem plötzlich ausbrechenden Unwetter ein Badelbrot auf der Erde. Die beiden Insassen konnten sich schützend retten.

Wittenberg. Auf der Erde fette in einem plötzlich ausbrechenden Unwetter ein Badelbrot auf der Erde. Die beiden Insassen konnten sich schützend retten.

Tapeten - Linoleum Rapsilber, Große Steinstraße 8

Motorradfahrer vom Sturm umgeweht

Herzberg (Elster). Der Steinberger Müller wurde, als er sich mit seinem Motorrad auf der Heimfahrt von der Arbeit befand, in der Nähe von Hebitz vom Sturm umgeweht. Dabei brach er sich einen Fuß.

Dommitzsch. Ein heftiger Sturm richtete erhebliche Schäden an. Bäume wurden umgelegt, Häuser beschädigt und Bäume entwurzelt. An den Fenstern Landstränge wurden bei Dreißiger mehrere Wägen der Viehwirtschaft umgeweht, so daß die Stromzufuhr unterbrochen wurde.

Zorgauer Heiterkeit

Zorgau. Das Reit-, Spring- und Fahrturnier, das vom 18. bis 21. Mai vom Kavallerie-Regiment 10 und dem Reit- und Fahrverein Zorgau veranstaltet und vom Wehrkreisamt des Wehrkreises IV verbunden wird, zieht Gönner und Zuschauer für Reitpferde, Handpferde und Wagenpferde, Geländeeriter, Jagdprüfung, Viehreitpferdeprüfungen usw. vor. Die besten Reiter und Pferde aller Truppenteile des Wehrkreises werden ihre Kräfte messen. Den Wettbewerben der nationalsozialistischen Verbände ist ein Jagdprüfung und ein Geländeeriter vorbehalten. Drei große Schanzen, Quadrielle, Geschützparaden mit Musik und Paraden werden besondere Anziehungspunkte sein.

Büro-Maschinen

Papier-Waddy Leipzig, Straße 22-23, geg. Ritterhaus

Kühl und unbefriedigt

Wetterbericht des Reichswetterdienstes, Ausgabert, Ernst, vom 25. April, 21 Uhr: Auf der Rückseite des Nordwestens, das nur langsam unwidrig zieht, fließt wieder kältere Luft nach Deutschland. Hinter der Kaltfront, die Montag nachmittag an der Oder lag und sich im Süden bis an den Nordrand der Alpen erstreckt, kam es zu lebhafter Schaueraktivität und sogar zu leichten Gewittern. Da die Kaltfront weiter anhält, ist mit Fortdauer des unruhigen Wetters zu rechnen.

Aussichten bis Donnerstag abend:

Bei mäßigen, jedoch häufigen Winden aus West und Nordwest wechselnd bewölkt mit Regen und vielfach auch Graupelchancern. Berge teilweise in Wolken, kühl, jedoch nur an gefährdeten Stellen Nachfrogefahr. Fortdauer des kühlen und unbefriedigten Wetters.

Wasserstands-Meldungen

vom 24. April 1939.

Table with 4 columns: Station, Height, Direction, and Value. Rows include Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz, Zeitz.



Kausubenehre

Von Josef Biermaier

„Wohlan lang hab ich's auf die Feder des ...“

„Du, ich geh', hat der Friebl gesagt.“

„Der hat Schund's vom Rangal,“ lacht der Franz.“

„Die dunklen Augen vom Rangal, die vor ...“

„Der Rangal ist an mir vorlieb: „Weend ...“

„Du, meine Mutter hat gesagt, wenn ich ...“

„Von der Nachbarn.“

„Dann zeichne er das Tropes auf die ...“

„Der Franz hat mir zugestimmt: „Du, ich ...“

„Als die Schule aus war, betrachtete sie ...“

„Unten hat schon der Rangalbraue gewartet: ...“

„Waschen kannst kriegen,“ sag ich.“

„Die halbe Schul ist im Bogen herum- ...“

hat bereits aber die Friedhofsmauer hin- ...

„Du, ich geh', hat der Friebl gesagt.“

„Der hat Schund's vom Rangal,“ lacht der Franz.“

„Die dunklen Augen vom Rangal, die vor ...“

„Der Rangal ist an mir vorlieb: „Weend ...“

„Du, meine Mutter hat gesagt, wenn ich ...“

„Von der Nachbarn.“

„Dann zeichne er das Tropes auf die ...“

„Der Franz hat mir zugestimmt: „Du, ich ...“

„Als die Schule aus war, betrachtete sie ...“

„Unten hat schon der Rangalbraue gewartet: ...“

„Waschen kannst kriegen,“ sag ich.“

„Die halbe Schul ist im Bogen herum- ...“

ihm die Feder.“ — „Doch die das nicht ge- ...“

„Drauf ist's aber angegangen.“

„Der dritten Kunde lag meine Feder ...“

„Und wie mir fast kein Gedanke mehr an ...“

„Rund herum stehen die Buben, Krampfen ...“

„So ein Klack! will ich nicht an Tisch ...“

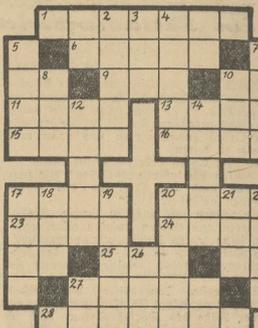
„Da hab ich noch gehört an der Tür und ...“

„Darauf ist mir viel leichter worden und ...“

„Ich bin heimlich froh hinaus und hab meine ...“

Das tägliche Rätsel

Kreuzworträtsel



W a g e r e c h t: 1. Mitteldeutscher Name für ...

Kreuzworträtsel

1-8 Ost, 9-12 West, 13-16 Nord, 17-20 Süd ...

Der gute Rat

Der alte Weisheitsrat sagte sich das nicht ...

Der gute Rat

Der alte Weisheitsrat sagte sich das nicht ...

Der gute Rat

Der alte Weisheitsrat sagte sich das nicht ...

Dschingis-Khan und die Tulpen

Ausgenutzte Schönheit / Von Eva Schaubeder

Auf meinem Schreibtisch liegt eine flache ...

Es fing damit an, daß ich eine Reihe von ...

Einem bringenden Bedarf aber half die ...

Wahr ist viel mehr, daß ich sein Vater ...

Das Wortest Gardenbruch, das zum ...

„Kommen Sie nun rein, Herr Berlin, ...“

„Ich weiß“, höhnt Hildebrand, der diesen ...

„Vor Wintern sind Sie sicher, ich habe den ...“

Und dabei sind Menschen in dem Wald be- ...

„Schämst du dich nicht, mich vor Dir ...“

„Wenn Sie schon ausgeführt haben, wissen ...“

„Frau Anna läßt kauslos in sich hinein, ...“

„Sie lassen beide in der tiefen Einsam- ...“

„Offen gestanden ist auch nicht“, lacht ...

„Der jungen steht das Brauen in den ...“

„In diesem Augenblick kann halbtägiger ...“

Weitere Sportmeldungen

Die Termine der Schwerathleten

Der Gauwachtmeister Schwereathletik gibt jetzt die Aufstiegsstermine der Ringer bekannt. Die Termine sind: im Bezirk Halle-Verlängerung: April 30.; Germania Weizen - RSB Weizenfels, Mai 7.; Reichsbahn Halle - Germania Weizen, 14.; RSB Weizenfels - Reichsbahn Halle, 21.; RSB Weizenfels - Germania Weizen, Juni 4.; Germania Weizen - Reichsbahn Halle, 11.; Reichsbahn Halle - RSB Weizenfels.

Ueber 2000 Eisenbahnsportler im Wettkampf

Die 72 Vereine und Abteilungen der Reichsbahn-Eisenbahnsportler innerhalb des Direktionsbezirks Halle (Saale), die insgesamt über mehr als 16000 Mitglieder

verfügen, treten am 17. und 18. Juni in Bernburg (Saale) bei einer Sportsportveranstaltung in Wettbewerben. Schon heute liegen mehr als 2000 Meldungen vor, die sich bis zum endgültigen Meldebischof am 1. Mai noch erheblich erhöhen dürften.

Im Mittelpunkt dieser großen Sportsportveranstaltung stehen zwei Großspiele im Hand- und Fußball. Es empfängt z. B. eine Reichsbahn-Sportgemeinschaft, während im Fußball eine gleiche Auswahl entgegen der Reichsbahn-Sportgemeinschaft Normata die Reichsbahn-Sportgemeinschaften des Reichsbahn-Sportvereins erhält. Selbstverständlich kommen auch alle anderen innerhalb der Reichsbahn-Sportgemeinschaften beteiligten Sportarten, wie Leichtathletik, Riefenlaufbewerbe, Reiten, Tischtennis, Schwereathletik und Fußball zu ihrem Recht.

Drei-Heide-Fahrt 1939

Die Motorsportgruppe Leipzig des Nationalsozialistischen Kraftfahrverbands tritt, wie bereits gemeldet, Mitte Mai wieder mit einer

großeren motorportistischen Veranstaltung, der Drei-Heide-Fahrt 1939, hervor, die nunmehr schon Tradition geworden ist und gerade wegen ihrer Zweckmäßigkeit hinsichtlich der Fahrer- und Materialprüfung immer mehr Interesse gefunden hat. Mit der Durchführung der Drei-Heide-Fahrt 1939, die am 14. Mai in Mittweide getarnt wird, wurde die Motorsportgruppe M 141 Mittweide beauftragt.

Zweck der Veranstaltung ist, wie aus der vor wenigen Tagen erschienenen Ausschreibung zu entnehmen ist, die Schulung der Fahrer in der Lieberwitzer und in der Prüfung des Orientierungsvermögens sowie der Ausbildung zur Teilnahme an den nationalen und internationalen Geländesportveranstaltungen sowie der Förderung der Motorsportgruppe. Der Wettbewerb ist eingeteilt in Startprüfung, Orientierungsfahrt, Sonderprüfungen und Fahrzeugzustandsprüfung. Die erzielten Erfolge werden für den Gewinn des Deutschen Motorsportabzeichens gewertet. Teilnahmeberechtigt an

der Drei-Heide-Fahrt 1939 sind alle Angehörigen der Lieberwitzer der Partei, des Staates und des NSKK.

Die Anmeldung kann für Einzelfahrer oder Mannschaften erfolgen. Renneberechtigt für die Wertungsgruppe NS sind Angehörige der Motorsportgruppen der NS, bis zum 15. Lebensjahr unter Voraussetzung der Einwilligung der gesetzlichen Erziehung. Schul- und Lehrpersonal der NS ist nicht für diese Wertungsgruppe zugelassen. Weitere Einzelheiten über die Teilnahmebedingungen sind aus der Ausschreibung ersichtlich, auf die bereits eine außerordentlich große Zahl von Anmeldungen eingegangen ist. Die Fahrtrazette der diesjährigen „Drei-Heide-Fahrt“ beträgt circa 280 Kilometer, der Start ist in Mittweide, das Ziel in Leipzig. Die Organisation der Fahrt liegt in den Händen von Obersturmführer Stelzner.

Die Gau Mitte und Sachsen haben einen Freundschaftsbrief im Mannschaften ab geschlossen, in dem sich jeder Gau auf seine Gauweitere folgen wird.

Familien-Anzeigen

Unser Hans-Peter ist angekommen

Dr. Hans Baade u. Frau Charlotte geb. Pfaff

Halle (Saale), den 25. April 1939  
Gallierstraße 56

Meine liebe Frau, unsere gute Mutter und Großmutter, Frau Emma Laack geb. Schilde

ist am 24. April 1939 nach kurzem, schwerem Krankenlager heimgegangen.

Demnach Laack Emmy Härtger geb. Laack u. Familie Halle (S.), den 24. April 1939.  
Gebäudestr. 44

Die Trauerfeier findet am Donnerstag, dem 27. April 1939, 14.30 Uhr, in der kleinen Kapelle des Städtischen Friedhofes (S. 111 a. d. S.). Die Angehörigen nimmt das Bestattungsinstitut „Schmidt“, 28. Wallstr., Abt. 18, entgegen.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim Selbigen unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwägerin und Oma Emma Härtger

besten Gedächtnis geb. Laack

sprechen wir hiermit unseren tiefempfindlichen Dank aus. Besonders dankbar sind wir den anwesenden Herren des Kameradschaftsbüros, Herrn Pastor Stiefeler, und Herrn Pastor Grottel für seine teilnehmende Anteilnahme.

Ihre Kinder im Namen aller Hinterbliebenen. Oberbühlungen am See, den 25. April 1939.

Nach einem arbeitsreichen Leben entfällt, für uns alle völlig unerwartet, mein lieber, treuherziger Mann, unser herzensguter Vater, der Gauwirt

Walter Lemler

im 47. Lebensjahre.

Im tiefen Trauer Johanna Lemler geb. Fildert Heinz Lemler stud. rer. pol. Ursula Lemler

Mummendorf (Hofengarten), den 25. April 1939.

Die Trauerfeier findet am Freitag, dem 28. April 1939, um 14 Uhr, in der großen Kapelle der Herrnhuter-Gemeinde statt. Von Seitenbegräbnissen bitten wir abzuheben und freundlichst ersuchen wir um das Bestattungsinstitut „Schmidt“, Halle, Abt. 18, zu senden.

Nach Gottes unerforschlichem Willen entschlief am 24. April 1939 und einem arbeitsreichen Leben mein lieber Mann, unser immer treuerherziger Vater, Schwiegerater, unser lieber Schwager und Schwager der Herrnhuter-Gemeinde, Herr Kurt Bühner

im 66. Lebensjahre.

Im tiefen Trauer im Namen aller Angehörigen Helene Bühner geb. Grottel Wilhelm Bühner und Obertraut Kurt Bühner geb. Grottel

Halle (S.), den 26. April 1939.  
Gebäudestr. 1.

Die Beerdigung findet am Freitag, dem 28. April 1939, 14.30 Uhr, in der großen Kapelle der Herrnhuter-Gemeinde statt. Von Seitenbegräbnissen bitten wir abzuheben zu wollen.

Geschäftsverlegung!

Statt meiner vorherigen Kundenschaft zur Kenntnis, daß ich am 25. April das seit 40 Jahren in der Herrenstraße 7 bestehende Friseurgeschäft nach

Mansfelder Straße 66 Eingang Robert - Franz - Ring

verlegt habe.

Friseurmeister G. König

Wald-Sommerliche Schloßbau bei Seefeld i. Thür. Eintragung öffentlich ruhig da mitten im Waldgebiet, sehr schön, 10 Hektar, 1000 RM. R. Schmidt, „Zum wilden Eber“ bei Seefeld 2582

Saal

sowie Vereinszimmer zum 29. April und 1. Mai durch Umplanung frei  
Ruf 21373

Küchen und so preiswert!

Komplett, 6teilig  
138.- 150.- 168.- 175.-  
198.- 218.- 245.- 260.-  
Annahme aller Bestellungen. Scheine

BRUNO PARIS

Nl. Wirtstr. 2 bis Domplatz 9. 3 Min. v. Markt

Familien-Anzeigen

gehören in die M. 2.3.

Die richtige Brille von Brillen-Schaefer

staatlich geprüfter Optiker  
Gr. Steinstr. 29a

Ausrüstungen für die NSDAP

Kauft jeder gut bei Fa. Schnee

Schwerhörige, wir erwarten Sie

damit Sie kostenlos die vieltausendfach bewährten elektrischen Siemens-Phonophone für Schwerhörige aller Grade, auch mit Knochenleitungs Hörer erproben können.

Gewissenhafte Beratung durch unseren Spezialisten am Donnerstag, dem 27. April 1939 von 9 bis 1 und 3 bis 6 Uhr in unserem Büro:

Siemens-Reiniger-Werke A.-G., Halle (Saale)  
Ferial-Nr. 249 29  
Druckschriften kostenlos.

Schöne Schlafzimmer

in allen Größen  
Küchen, Speisezimmer,  
Couché u. Polstersessel  
besond. preiswert, in gr. Auswahl

Möbe-Myzyk

Möbelhandlung und Tischlerei  
Halle (S.), Böllberger Weg 4 u. 12  
Zugelass. für alle Darlehenssachen.  
Lieferung frei.

Altsilber altes Silbergold

kennt ihn  
Juwelier Walter  
Edel Hauptpost  
Herbst Mühlweg  
der NSDAP

Abichs Privatmittagsmisch

RM. 0,50-1,00  
6-8 Gerichte  
Gr. Steinstr. 14

Schirm-Reparaturen

Schirmfabrik  
Kleinschmeden 6

Die erfolgreichste Korsettspezialistin Deutschlands

Sevra Brändanboff

aus Berlin, leitet die große

Stoff- und Stoffwaren

vom 24. bis 29. April 1939, täglich von 10 bis 12 Uhr und von 15.30 bis 17.30 Uhr in der 3. Etage unseres Hauses.

Nieder, Büstenhalter und Korsetts

werden von Vorführdamen gezeigt. Frau Brändanboff selbst führt Modelle für die stärkere Dame (Fig. 50) vor und erläutert vor allem auch Spezialformen zur Abstellung häufiger Figurängel.

Anschließend an die Korsettschau steht Frau Brändanboff jeder Besucherin zur persönlichen und kostenlosen Beratung zur Verfügung.

Wir laden alle Damen zum kostenlosen und unverbindlichen Besuch dieser interessanten Schau ein.

Eichenauer

HALLE - Saale \* Gr. Ulrichstrasse 2/2s

Achtung! Hausfrauen!

Die Koch- und Badlehrkurse für Gas

fallen bis auf weiteres aus.

Werke der Stadt Halle

Akt.-Ges.

I. Mai!

General (80 Personen), Vereinszimmer, Regelmäßig nachmittags 12-1 Uhr  
Hotel Stadt Leipzig, Martinstr. 46, Ruf 237 99

Hosen-träger

sehr große Auswahl  
H. Schnee Nachf.  
Halle, Gr. Steinstr. 84

Ein schönes Schlafzimmer für nur 358,- RM

sehen Sie in unserem Schaufenster! Bitte besuchen Sie den Einrichtungshaus aller Preislagen

Gebr. Jungblut

Albrechtsstr. 37  
Bismarckstr. 25  
Ehestanddarlehen werden angenommen

Fahrad-Zubehör

enorm billig im großen Fachgeschäft

Möller

Leipzig Str. 11  
Möllerhaus

Apfelsaft

von vorzüglicher Güte

Butter-Krause

L.-Wucher-Str. 25  
Geiststr. 43  
Steinweg 42

Anzug-Stoffe

kauft man vorteilhaft bei  
Meyer  
Gr. Märkerstr. 22  
am Markt

Großverchromung

Nickel-Becker, Kl. Brauhausstraße 11

E. Quinque

Polsterer  
Korridorstr. 11

Wiefle

Wiefle repariert  
Gute Schuh-Reparatur  
Johannes Ehrlich

Schmeerstr. 16  
Geiststr. 43  
Steinweg 42

Schirm-Reparaturen

Schirmfabrik  
Kleinschmeden 6

Klein-Anzeigen

Private Kleinanzeigen und Stellenanzeigen... Besondere Kleinanzeigen... Geschäftliche Kleinanzeigen...

Kleinanzeigen - Dienst... Stuf 27681 - Spausparant 15

Stellen-Angebote

Wir suchen: Jg. Stotten Verkäufer... Jüng. Stenotypistin... Kaufmann, Lehrling... Tüchtiger, Junger Buchhalter... Junger Mann... Hausbursche...

HERMANN Krauss... Das Haus am Markt für gute Herren- und Damen-Bekleidung.

Messer... Bädergejellen... Junger Bädergejelle... Meiler sucht... Meiler sucht... Meiler sucht...

Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler... Meiler...

Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mit Stillerreicht Mama das Gleiche wie Oma mit der Rasenbleiche!

Mit Stillerreicht Mama das Gleiche wie Oma mit der Rasenbleiche! Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

Aus Anlaß des 50. Geburtstages des Führers am 20. 4. 37 erscheint die große Sonderausgabe des „Illustrierten Beobachters“

UNSER FUHRER

Auf 128 Seiten mit 340 ausgewählten, zum großen Teil unveröffentlichten Bildern gibt dieses Bilderwerk einen eindringlichen Rückblick über das Geschehen der letzten Jahre...

Diese J.B. Sonderausgabe, die vom Führer u. seinen großen Taten spricht, wird mit Freuden aufgenommen werden. Sie ist bei allen Zeitungen und Zeitungsverkäufern ab 19. 4. erhältlich...

Für unsere Rechnungsabteilung suchen wir eine gewissenhafte, fleißige Mitarbeiterin...

MIGNON SCHOKOLADENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, HALLE (SAALE)

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

6 Damen und 1 Herr... 7 Einzelzimmer, mobil... Zeitgeschehen...

UNSER FUHRER

Auf 128 Seiten mit 340 ausgewählten, zum großen Teil unveröffentlichten Bildern gibt dieses Bilderwerk einen eindringlichen Rückblick über das Geschehen der letzten Jahre...

Diese J.B. Sonderausgabe, die vom Führer u. seinen großen Taten spricht, wird mit Freuden aufgenommen werden. Sie ist bei allen Zeitungen und Zeitungsverkäufern ab 19. 4. erhältlich...

Für unsere Rechnungsabteilung suchen wir eine gewissenhafte, fleißige Mitarbeiterin...

MIGNON SCHOKOLADENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, HALLE (SAALE)

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

6 Damen und 1 Herr... 7 Einzelzimmer, mobil... Zeitgeschehen...

UNSER FUHRER

Auf 128 Seiten mit 340 ausgewählten, zum großen Teil unveröffentlichten Bildern gibt dieses Bilderwerk einen eindringlichen Rückblick über das Geschehen der letzten Jahre...

Diese J.B. Sonderausgabe, die vom Führer u. seinen großen Taten spricht, wird mit Freuden aufgenommen werden. Sie ist bei allen Zeitungen und Zeitungsverkäufern ab 19. 4. erhältlich...

Für unsere Rechnungsabteilung suchen wir eine gewissenhafte, fleißige Mitarbeiterin...

MIGNON SCHOKOLADENWERKE AKTIENGESELLSCHAFT, HALLE (SAALE)

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Mädchen... Junger Mann... Hausbursche... Tücht. Kontoristin... Wir stellen sofort tüchtige Sortiererinnen... Solide Stütze... Frau Hilde Herrmann... Chauffeur...

Vertical text on the far right edge of the page, partially cut off.







# Mittelddeutsche Nationalzeitung

## Ausgabe Halle

Verlag: Mittelddeutscher National-Verlag G.m.b.H., Halle (S.),  
Gö. Mittelstraße 57. Die „N.Z.“ erscheint wöchentlich (am  
Sonntag keine Ausgabe). Die „N.Z.“ ist das amtliche Ver-  
bindungsblatt sämtlicher Gliederungen der Partei im Gau  
Mittelddeutschland und der Reichsregierung und  
unentgeltlich eingehende Beiträge keine Gewähr. - **Offizi-  
elle Zeitung:** Halle (Saale), Kallionsbühnen 1 B, Fernr. 276 31.  
Einzelpreis 10 Pf. 10. Jahrgang Nr. 114

Staubpreis monatlich 2,- RM, halbjährlich 10 RM,  
vierteljährlich 5,- RM, wöchentlich 1,20 RM, einjährig 40,80 RM.  
Zustellungsgebiete: Halbes Land, Mitteldeutschland, Ost-  
preußen monatlich 3,- RM. - Keine Rücknahme bei  
Erträgen infolge höherer Gewalt. - Der Bezug gilt  
für den nächsten Monat verlängert, wenn nicht spätestens am  
28. des ablaufenden Monats Abbestellung schriftlich erfolgt ist.  
Mittwoch, den 26. April 1939

## Der Führer spricht am Freitag um 12 Uhr

### Gemeinschaftsempfänge in den Betrieben - Ladengeschäfte geschlossen - Uebertagung auch durch den italienischen Rundfunk

Berlin, 25. April. Der Reichsminister für Volksaufklärung und Propaganda Dr. Goebbels gibt im Einklang mit dem Reichswirtschaftsminister und dem Reichsminister für Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung folgendes bekannt:

Der Führer antwortet Roosevelt!  
Am 28. April 1939, mittags 12 Uhr, spricht der Führer vor den Abgeordneten des Großdeutschen Reichstages und damit zum deutschen Volk und zur Welt. Alle Deutschen werden Zeugen der Rede des Führers am Lautsprecher sein.

Die Gemeinschaftsempfänge in den Betrieben in der Zeit von 12 Uhr bis 13.30 Uhr werden Betriebsführer und Gefolgschaft beim Empfang der Führereden vereinen.

Um allen schaffenden Volksgenossen die Möglichkeit zu geben, die Führereden zu hören, werden die Ladengeschäfte während dieser Zeit geschlossen.

Die deutsche Jugend hört die Führereden im Rahmen einer Schulveranstaltung. Wer im Betrieb, zu Hause oder beim Nachbarn nicht die Möglichkeit hat, die Rede des Führers zu hören, dem wird in Sälen, Gaststätten, Theatern und Lichtspieltheatern dazu Gelegenheit gegeben. Die Gau- und Kreispropagandaeinheiten der NSDAP haben hierfür alle Vorbereitungen getroffen.

Zum Gemeinschaftsempfang in den Schulen wird noch bekanntgegeben: Da der Führer am 28. April von 12-13.30 Uhr im Reichstag zum deutschen Volk und zur Welt spricht, hat Reichserziehungsminister Rust angedeutet, daß der Unterricht an diesem Tage von 12 Uhr ab ausfällt und daß dafür sämtliche Lehrer und älteren Schüler zum gemeinschaftlichen Empfang der Führereden zu veranlassen sind. In den Volksschulen nehmen die Schüler und Schülerinnen des 7. und 8. Schuljahres, in den mittleren und höheren Schulen die

Schüler und Schülerinnen von der 8. Klasse einwärts, ab am Gemeinschaftsempfang teil. Die italienischen Sender Rom,

## Rudolf Heß heute 45 Jahre alt



Stuhl: Schell

## Belgrads Außenminister

### Ribbentrop begrüßt Cincar-Markowitsch

Berlin, 25. April. Am Dienstagmorgen um 11 Uhr traf der jugoslawische Außenminister Dr. Alexander Cincar-Markowitsch, einer Einladung des Reichsministers des Auswärtigen von Ribbentrop folgend, in Begleitung des deutschen Gesandten in Belgrad von Heeren, mit dem fahrplanmäßigen Flugzeug auf dem Flughafen Tempelhof in Berlin ein, wo sich Reichsaußenminister von Ribbentrop zur Begrüßung des jugoslawischen Gastes empfand.

In Begleitung von Cincar-Markowitsch befinden sich der künftige jugoslawische Außenminister Dr. Zefkijewitsch, Podewitsch und Gwotowitsch sowie der Vizepräsident des jugoslawischen Außenministeriums Jovanovic. In politischen Kreisen Belgrads mißt man der Aufgabe, die Außenminister Dr. Cincar-Markowitsch mit einer so zahlreichen Begleitung zu empfangen, große Bedeutung bei. Man bemerkt auch, es

## Zeffkijewitsch für die Dienstgebäude am 1. Mai

Berlin, 25. April. Der Reichsminister des Innern gibt bekannt: Wie in den Vorjahren, so sind auch in diesem Jahre am 1. Mai die Dienstgebäude der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und der sonstigen Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts in der üblichen Weise zu schmücken.

## Erster Diener am Wert des Führers

gmk Halle, 25. April 1939  
Später einmal die Geschichte die Geschichte ihres Kampfes vorübernehmen und die ihrer Aus- und Entfaltung seit 1933 getrie- wird hinter dem Namen Adolf Heß der jenes Mannes stehen, der heute in der Kampfbildung als erster Diener für die Parteiführ-

ung - der besondere Vertraute des Führers war und wie sein weiterer seine Gedanken fante: Rudolf Heß. Erst dann, wenn die Partei das vom Führer gesteckte Ziel, fester Orden der Bewegung und damit Kraftvolle deutscher Seelenhaltung zu sein, ganz erreicht hat, werden wir ganz erkennen, was dieser Mann, der als treuer Verbündeter Adolf Hitlers und damit als Führer der Idee vor der Partei steht, in diesen Jahren des Umbruchs für das deutsche Volk geleistet hat.

## Reich-Reisen notwendige Gegenmaßnahmen des Reichsportführers

deutscher und französischer Sportler ist durch die kurzfristige Freigabe von Ländermannschaften ein Misston gekommen. Alle Abfragen sind auf Veranlassung der französischen Regierung erfolgt.

Eine Einmischung in die Auseinandersetzung zwischen dem französischen Sport und seiner Regierung ist auch weder unsere Sache noch unsere Pflicht. Deutschland hat so viele Möglichkeiten zur Ausstrahlung internationaler freundschaftlicher Beziehungen, daß es weder den Aufwand seines sportlichen Programms noch auch seine aktiven Sportleute, für die ja derartige Beziehungen die Krönung ihrer Laufbahn sind, der fester Gefahr so kurzfristiger und kurzfristiger Abfragen aussetzen kann.



lange keine deutschen Mannschaften mehr auf französischem Boden hielten zu lassen, als die französische Regierung dem französischen Sport nicht die Gewähr dafür gibt, daß Abmachungen von Vereinbarungen zwischen deutschen und französischen Nationalmannschaften nicht bereits kurzzeitig verboten werden, wie das neuerdings der Fall war. Dabei bleibt ausdrücklich festzuhalten, daß für Vereinbarungen mit französischen Mannschaften in Deutschland, wo Ordnung und Sicherheit dieser Spiele unter allen Umständen garantiert sind, keinerlei Hindernis besteht.  
In die Zeit Jahren im Geiste besser sportlicher Freundschaft bestehenden Ver-

ru - das Reich wird heute 45 Jahre alt. Als der Führer im April 1933 den damaligen Leiter der Politischen Zentralkommission der Partei zu seinem Stellvertreter machte, krönte er damit die langjährige Tätigkeit seines alten, treuen Kampfer, indem er ihm die neue große, damals fast unmöglich scheinende Aufgabe stellte: Die Bewegung aus der Revolution in das Führer der gleichmäßigen Entfaltung hinüberzuführen, im Rahmen des Staates jene Gemeinschaft aufzubauen, die die totalen Lebensrechte des Volkes zu vertreten vermag, und schließlich die Partei als Instrument in der Hand des Führers so zu gestalten, daß durch sie die fechtliche Umwandlung aller Deutschen erfolgreich kann. Diese drei großen Aufgaben konnten nur einem Manne wie Rudolf Heß gestellt werden, der auf der einen Seite fähig und kompromisslos das Erbe der Kampfbildung bewahrt, auf der anderen Seite jedoch großzügig auch dem Gegner die Hand bietet und dem Neuen verständnisvoll und aufgeschlossen entgegentritt.

Denn das ist es ja, was auch den besten Volksgenossen zu Rudolf Heß aufschauen läßt: er weiß, daß der Stellvertreter des